

Der Vorsitzende, Herr Waldästl, wies darauf hin, dass die Vertreterin des Paritätischen und Vorsitzendes des Deutschen Kinderschutzbundes, Frau Friedhofen, an den Beratungen und der Abstimmung nicht teilnehmen dürfe. Er erkundigte sich nach Fragen oder Wortmeldungen. Es gab keine.